

## Nikolausfeier im Kindergarten

Dem 6. Dezember, dem Nikolaustag, sahen die Kindergartenkinder mit freudiger Erwartung entgegen. Um 15 Uhr betraten sie die festlichen, vorbereiteten Gruppenräume. Kerzenschein, weihnachtliche Musik und viele Leckereien ließen die Kinderaugen leuchten. Dann kam auch der Besuch. Pastor Schmelz sprach mit den Kindern über den heiligen Nikolaus, wie sah er aus, was hat er getan, dass alle Menschen immer wieder an ihn denken.

Er zog sich das Gewand eines Bischofs an. Die Kinder freuten sich, dass er am Ende der Erzählung von der Rettung aus der Hungersnot in Myra ein beladenes Schiff in die Mitte zog. Die größeren Kinder erinnerten sich, dass im Bauch dieses Schiffes eine Überraschung für alle verborgen ist. Und so war es auch.



Mit Gesang verabschiedeten wir unseren Besuch, um dann in das Reich der Wichtel einzutauchen. Nach einer Wichtelgeschichte wagte jeder den Einstieg durch einen großen Stern ins Wichtelland.

Wichtel haben immer viel zu tun, besonders vor Weihnachten. Socken, die mal gefüllt werden sollen, müssen natürlich sauber sein, also gewaschen und sortiert werden.

Schließlich helfen die Wichtel, die Schlitten mit den Geschenken zu beladen. Aber, da es im Winter im Wichtelland immer recht dunkel ist, können die Geschenke nur ertastet werden. Wenn die viele Arbeit getan ist, kümmern sich die Wichtel um ihre Rentiere, sie werden gestriegelt, massiert, mit einem feinen Öl eingerieben und in den Schlaf gestreichelt. Die Zeit im Wichtelland ging schnell vorbei und alle kletterten durch den Stern zurück ins Menschenland, um dort von den Eltern in Empfang genommen zu werden. Ein schöner Nachmittag!

U. Papenkort